

Steigende Unfallkurve im Straßenverkehr

März 59

Täglich erscheinen in den Zeitungen Berichte über Verkehrsunfälle und ihre Anzahl nimmt ständig zu. Alleine in den ersten Monaten dieses Jahres zeigt die Unfallkurve eine steigende Tendenz; im Januar waren es 139, in den Monaten März und April bereits über 200, auch die Jahreszahlen zeigen eine erschreckende Zunahme.

<u>Jahr</u>	<u>Unfälle</u>	<u>Meßzahl</u>
1955	1808	100
1956	1702	94
1957	2448	135
1958	2767	153

Als vor Jahren die Stadtverwaltung zur Verhütung von solchen Unfällen, zum mindestens zu ihrer Eindämmung, eine Geschwindigkeitsbegrenzung einführte, die, wie aus dem Vergleich der Häufigkeitszahlen von 1955 und 1956 ersichtlich ist, immerhin Erfolg hatte, war die Stadt heftigster Kritik ausgesetzt. Schließlich aber wurde eine mäßige Begrenzung von oben angeordnet, die aber für uns keinen Gewinn brachte, sondern im Gegenteil die Häufigkeitsziffer auf bisher nicht gekannte Rekordhöhe ansteigen ließ.

Vielfach werden die Unfallszahlen mit der rapid steigenden Motorisierung des Verkehrs in Zusammenhang gebracht. Es ist daher nicht verwunderlich, wenn gerade in der Altstadt die größte Häufigkeit von Verkehrsunfällen verzeichnet wird, zumal durch die Altstadt die Hauptverkehrsadern von Nord nach Süd und von Ost nach West (Bundesstraßen 3 und 31) ziehen

und alle anschließenden Stadtteile (Unterwiesle - Haslach) daran tangieren, wie überhaupt die Ein- und Ausfahrtsstraßen am Rande des Stadtgebietes besonders "anfällig" sind für Verkehrsunfälle. Es ist aber nicht ganz zutreffend, wenn man die hohe Zulassungsquote an Motorfahrzeugen im Stadtkreis mit der steigenden Unfallziffer in Zusammenhang bringt, denn die besondere geographische Lage der Stadt und das sie durchziehende Straßennetz bestimmen maßgebend die Unfallquote, die entscheidend von nicht in Freiburg zugelassenen Personen- und Verkehrswagen frequentiert wird. Daraus geht hervor, daß etwaige Beziehungszahlen auf die Einwohnerschaft sehr fragwürdige Bedeutung haben.

Wie die erste Übersicht zeigt ist die Unfallquote in der Zeit von 1955 bis 1958 um über 50 vH heraufgegangen. Glücklicherweise hat die Zahl der verletzten und getöteten Personen nicht in demselben Umfang sich gesteigert, lediglich bei den Schwerverletzten ist in dem vierjährigen Zeitraum eine Zunahme um 23 bis 25 vH zu verzeichnen. Das Problem des Straßenverkehrs wird trotz der Bemühungen der Verkehrspolizei um eine Hebung der Verkehrsdisziplin noch lange Zeit eine ernste Sorge der Verkehrsteilnehmer bleiben, weil die Verkehrsverhältnisse unserer Straßen eben keine Verbesserungsmöglichkeiten größeren Stils gestatten. Es ist daher nicht verwunderlich, wenn in größeren Städten die Unfallquote nicht unerheblich niedriger liegt, weil dort die Anlage der Straßen von vornherein auf einen verstärkten motorisierten Verkehr eingerichtet wurde. Eine wesentliche Entlastung des innerstädtischen Verkehrs ist mit der Vollendung der Autobahn zu erhoffen, sodaß in nicht ferner Zeit auch ein Rückgang der Verkehrsunfälle erwartet werden kann.

Verkehrsunfälle 1955 bis 1958 nach Ort des Unfalls, sowie nach den bei den Unfällen
getöteten und verletzten Personen

Stadtteil	Anzahl der Verkehrsunfälle				Bei den Unfällen wurden Personen											
					getötet				verletzt							
									insgesamt				darunter schwer			
	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958	1955	1956	1957	1958
Altstadt	383	362	578	666	2	2	3	4	228	206	252	209	42	53	49	48
Neuburg	105	107	181	164	1	-	2	1	68	74	110	82	13	13	27	25
Herdern	118	129	148	164	2	1	2	2	75	87	79	103	15	17	21	25
Nord-West	86	86	112	103	4	2	3	-	51	66	63	61	15	20	13	21
Zähringen	63	78	77	119	1	2	1	-	52	58	40	44	11	18	11	12
Oberau	65	77	104	98	1	-	-	1	58	52	57	40	11	16	15	6
Oberwiehre	107	101	97	132	-	1	1	-	71	74	55	68	15	11	13	14
Waldsee	64	60	80	86	1	-	1	1	25	41	36	47	5	11	7	11
Littenweiler	20	19	24	25	-	-	-	1	19	13	22	17	6	4	9	5
Unterwiehre	168	157	214	269	2	1	2	2	133	118	130	117	26	34	36	28
Mittelwiehre	79	70	124	162	1	-	-	-	42	46	66	56	10	18	17	7
Günterstal	14	12	35	28	1	1	1	-	14	12	14	27	2	5	6	7
Stühlinger-Beurbarung	47	29	39	49	1	-	2	-	34	14	24	35	5	6	4	9
Stühlinger-Eschholz	93	78	124	137	-	1	-	1	75	53	57	69	12	15	12	11
-Stühlinger	81	65	98	113	2	-	-	3	56	36	66	73	13	7	17	21
Freiburg-West	39	26	45	53	-	-	-	-	36	24	40	40	9	9	19	14
Alt-Betzenhausen	14	2	17	11	-	-	-	-	16	3	13	3	9	2	1	3
Mooswaldsiedlung	17	12	21	32	1	2	-	-	15	10	17	26	7	2	10	9
Haslach	173	155	223	222	3	3	1	3	161	127	143	154	32	30	39	45
St. Georgen	72	77	107	134	2	4	2	2	68	65	93	70	26	16	28	27
Stadt insgesamt:	1808	1702	2448	2767	25	20	21	21	1297	1179	1377	1341	284	307	354	348
Meßzahl 1955 =	100	94	135	153	100	80	84	84	100	91	106	103	100	108	125	123

Personenschaden nach Art der Verkehrsbeteiligung

[illegible]

1) Moped erst ab 1956.